

Mit dem Alpenverein rund um Berau unterwegs

Die Senioren der Sektionen Hochrhein und Lörrach genießen die Tour beim Schwarza-, Mettma- und Schlüchtal

VON JÜRGEN KLOTZBACH

Hochrhein – Die Seniorengruppen der Sektionen Hochrhein und Lörrach des Deutschen Alpenvereins (DAV) veranstalten jedes Jahr im Mai eine Gemeinschaftswanderung mit jährlich wechselnder Verantwortlichkeit für die Organisation und Durchführung. Turnusgemäß war dieses Jahr die Sektion Hochrhein an der Reihe.

Der hiermit beauftragte Wanderleiter wählte eine Tour bei Berau, da diese Gegend insbesondere den Teilnehmern aus Lörrach weniger bekannt war.



Am 17. Mai wanderten dann insgesamt 25 Senioren, bei wider Erwarten idealen Wanderbedingungen, unter Leitung von Jürgen Klotzbach auf und oberhalb von Schwarza-, Mettma- und Schlücht-

tal rund um Berau. Hierbei waren eine Distanz von etwa 15,7 Kilometern und etwa 560 Höhenmeter zu bewältigen. Auf dem Berauer Hutpfad ging es zunächst entlang der Berauer Halde hinab

ins Schwarzatal und anschließend wieder hinauf zum Rastplatz Bruckenhöhle. Dank des Einsatzes der Berauer Feuerwehr, die rechtzeitig einige umgestürzte Bäume beseitigt hatte, konnte

dieser Streckenabschnitt entspannt gemeistert werden.

Nun nicht mehr dem Hutpfad folgend, wanderte die Gruppe über die Hochebene nördlich von Berau, danach hinab ins Mettmatal und flussabwärts bis zur Mettma-Mündung in die Schlucht. Nach einem kurzen, allerdings recht steilen Anstieg ging es oberhalb des Schlüchtals zurück nach Berau.

Die sich auf diesem Streckenabschnitt bietenden Aussichten hinunter ins Schlüchtal (zum Beispiel vom Schwedenfels oder Falkenstein) vermittelte den Alpinisten einen guten Eindruck, warum das Schlüchtal ein so bekanntes und beliebtes Klettergebiet ist. Zum Abschluss stand dann noch die Einkehr im Landgasthof „Zum Schwanen“ auf dem Programm.

Die DAV-Wandergruppe genöß das Naturschauspiel am Wannenbach-Wasserfall.

BILD: JÜRGEN KLOTZBACH